

# Prämie für engagierte Lehrer

**Beitrag von „Meike.“ vom 5. Februar 2009 21:34**

Ich hab nix gegen "performance related payment" - im Gegenteil. In England habe ich da keinen Neid feststellen können. Es gab solche, die sagten "brauch ich nich, hab ich halt meine Ruh". Und solche, die gesagt haben "Ja, hab ich mir verdient. Ruh' hab ich eh keine!" Die überschnitten sich nicht groß, diese Mengen, und ließen sich in Ruh. Eher war es so, dass diejenigen, die Zusatzgehalt (zum Beispiel für Korrekturen oder zusätzliche Angebote oder Gremien) bekamen, gelassener waren: Die Luschen und Schmarotzer, die in den mir bekannten Kollegien fast alle noch "altersbefördert" worden sind, gehen mir und anderen hierzulande nämlich gewaltig auf den Geist: speziell, dass die nur ein Drittel meiner Arbeitszeit haben, aber mehr verdienen, nervt nicht nur mich fürchterlich.

Es geht auch um Gerechtigkeit - selbst wenn die nie universal sein kann, weil Unterrichtstätigkeit so schwer zu messen ist. Wobei ich auch nichts zu verstecken hätte, wenn mein Chef oder irgendwelche anderen Leute in meinem Unterricht dauerhospitieren würden, zwecks Beurteilung desselben: bitteschön. Sitzt eh immer mindestens ein Referendar und/oder ein Praktikant mit drin und die Türen sind offen - auch im wörtlichen Sinne. Aber auch außerunterrichtlich gilt in den meisten Kollegien, dass die, die gut arbeiten auch alle anderen relevanten Jobs machen - meist für lau. Wo eine Taube hinscheißt...

Die hessische Punktesammelei war natürlich nur ein Möhrchen vor der Eselsnasen. Dafür gab es und gibt es nix (außer leere Drohungen: Sie müssen das vorweisen können!). Schnapp, schnapp, schnapp!! Und alle haben sich verrückt gemacht. Für umme.

Das Punktesammeln wird jetzt abgeschafft. Der Erlass ist schon unterwegs.

Man hätt ja eh nichts dafür bieten können. Und so langsam fingen die Kollegen an, kritisch nachzufragen. Vor allem die von der Gewerkschaft. Das wird jetzt doch etwas peinlich. Zumal die Akkreditierung von punkteträchtigen Veranstaltungen so absurd umständlich war, dass man es kaum noch leisten konnte: da steckte dann mehr Arbeit drin, als in der kompletten Fortbildung. [die Hessenseuche: IQ und Akkreditierung!](#)